

DAVID AUGUST

30. Oktober 2018

Stuttgart Im Wizemann

Gast: Paquita Gordon

Der gebürtige Hamburger **DAVID AUGUST** komponiert und performt facettenreiche elektronische Musik mit hoffnungsvollen Tönen und einer menschlichen Ästhetik. Er definiert den Musikerschaffungsprozess befreit von jeglichen Rationalisierungen und sieht ihn als einen unbewussten und intuitiven Prozess an. **DAVID AUGUST** spielt eine Reihe von klassischen Instrumenten und setzt diese harmonisch in seinen musikalischen Kreationen ein. Spricht man mit David, so erkennt man sofort den Wert, den er seiner wohlverdienten künstlerischen Unabhängigkeit und standhaften Aufrichtigkeit beimisst. Sein Streben lässt sich durch seine Veröffentlichungen verfolgen – über einer Reihe von frühen Dance Singles und Remixes (2010-2014), gefolgt von seinem gefeierten Debütalbum „Times“ (2013) zu einer Handvoll genreübergreifenden Veröffentlichungen auf Ninja Tunes Unterlabel Counter Records im Jahre 2016, enthüllt der Tonmeister Absolvent (2017) weiterhin verborgene innere Wege, die es zu entdecken gilt.

Es ist genau dieser Überzeugungssinn, der **DAVID AUGUST** nach Palestrina, einer unbekannteren, vom Zerfall geprägte Stadt am Gipfel vom Monti Prenestini, inmitten einer gigantischen Bergenlandschaft im Zentrum Italiens, gebracht hat. Es ist der Geburtsort seiner Mutter, die dem jungen Musiker die Inspiration für seine Musik gegeben hat. „Nach 26 Jahren empfinde ich die Dringlichkeit, mich mit meinen mediterranen, provinziellen Wurzeln in Verbindung zu treten. Obwohl meine Wurzeln immer in mir waren, habe ich sie stets vor mir und meiner kreativen Arbeit versteckt gehalten. Diese Wurzeln haben immer die stärkeren Emotionen in mir hervorgerufen.“

Während seine Auftritte verschiedene Formen annehmen, lebt die freie Improvisation im Kern der Faszination des Künstlers. Unabhängig davon, ob er solo für den Boiler Room (2014), auf einer Resident Advisor Live Session (2015), mit dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin (2016) spielt oder vertrauenswürdige Musiker als Teil seines Ensembles rekrutiert, seine befreienden Augenblicke des unmittelbaren Ausdrucks bleiben stets eine Konstante.

[Video "Epikur"](#)